

Informationen zum Ablauf der inklusiven Berufsorientierung in der Sekundarstufe 1

- 1) Umsetzung der Kooperationsvereinbarung zwischen der Schule und Agentur für Arbeit RW-VS (Anlage 1)
- 2) jeweils immer zum Schuljahresbeginn
 - a. Tandemmeldung (Anlage 2)
 - b. Jahresplanung (Agentur, BO-Beauftragter) und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpäd. Bildungsangebot bei der Agentur melden (Anlage 3)

Maßnahmen		Wann	Wer	Bemerkungen
KL und SoP entwickeln individuellen Jahresplan	Klasse 5 und 6			
	Umsetzung im Unterricht: Berufliche Biographien, regionale Wirtschaftsabläufe, BO-Portfolio, ...	laufend		
	Beratungsangebot für Eltern zur Inklusion, auch zur beruflichen Orientierung im Rahmen von Elterngesprächen	Schuljahresbeginn	Klassenlehrer, Sonderpädagoge	Flyer für Eltern und Lehrkräfte
	evtl. Informationsabend für alle Inklusionsschüler der Schule	Schuljahresbeginn	Schulleitung Sonderpädagoge Evtl. Klassenlehrer	
	Klasse 7 bzw. 8			
	Umsetzung im Unterricht: Berufl. Anforderungen, Vorstellungen, Bewerbung, Praktikumsinfo, BIZ, Verhalten im Praktikum, schulische/ betriebliche Anschlüsse, BO-Portfolio, ...	laufend		
	Durchführung Profil AC (GMS in Klasse 8) (bei wesentlicher Behinderung bzw. bei Ziel BVE (Berufsvorbereitende Einrichtung) Einsatz des Kompetenzinventars (KI) in Absprache mit den Eltern)	möglichst bis Weihnachten		Kompetenzinventar (KI) • Grundlagen und Module: https://www.kvjs.de/behinderung-und-beruf/foerderprogramme-und-projekte/fachliche-materialien/kompetenzinventar/ Weitere Auskünfte zum KI: • Roland Müller (ASKO, SSA DS)

KL und SoP entwickeln individuellen Jahresplan	Klasse 8			
	Umsetzung im Unterricht: Praktikum, bes. Angebote und Anschlüsse, BIZ, Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Verhalten im Praktikum, ...	laufend		
	Berufsorientierungskonferenz In GMS evtl. kombinieren mit Schullaufbahngesprächen	Nach Profil-AC	Teilnehmer: Schule, Eltern, evtl. Agentur- Rehaberater, evtl. IFD	Handreichung Berufswegekonferenzen
	Fortschreibung BO-Portfolio			
	Abklärung mit der Agentur für Arbeit bzw. Rehaberater hinsichtlich einer Elternveranstaltung			
	Klasse 9			
	Umsetzung im Unterricht: Praktikum, Erfahrungen u. Fähigkeiten, schulische/ betriebliche Anschlüsse, Bewerbung, BO-Portfolio, ...	laufend		
	Aktualisierung des Kompetenzinventars/BO-Portfolios			
	z. T. Medizinische und/ oder psychologische Eignungsuntersuchung bei der Agentur für Arbeit		Agentur-Rehaberater lädt Schüler ein	Klärung Förderstatus durch die Agentur für Arbeit
	Berufswegekonferenz (BWK) - mit allen Beteiligten - mit Profil-AC (in Einzelfällen KI) unbedingt rechtzeitig durchführen!	(Nov./ Dez./ Jan.)	KL, SoP, SL, Eltern, Rehaberater, evtl. IFD, weitere Beteiligte	Handreichung Berufswegekonferenzen

Stand: Oktober 2018

